

Bilanz des 1. Jahres 2003

Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2003?

Entgegen dem Landestrend haben wir einen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 2,9 % oder besser 267 Neubürgern. (Stand 31.12.2003 9376; 9109 2002)

Die Zahl der angemeldeten Gewerbebetriebe in der Gemeinde nimmt, ebenfalls entgegen dem Landestrend, kontinuierlich, zu. Derzeit sind 646 (2002 643) Gewerbebetriebe in 1085 Branchen gemeldet. Im letzten Jahr war erneut ein sehr geringer Zuwachs zu verzeichnen. Es wurden 103 Gewerbebetriebe angemeldet und im Gegenzug jedoch bedauernswerterweise 100 Betriebe abgemeldet. Dies ergibt einen nominellen Zuwachs von 3 Gewerbebetrieben oder aber 0,5 % Zuwachs. Das Gesamtvolumen der Investitionen 2003 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 4.241.547,20 Euro, davon 1.948.776,91 Euro Fördermittel (der durchschnittliche Fördersatz betrug 45,94 Prozent).

Im Jahr 2003 wurden in Ferch bearbeitet:

- 78 Bauanträge und Vorbescheide
- ca. 300 Anfragen zur Bebaubarkeit von Grundstücken
- 3 B-Pläne (B-Plan „Wiesenweg“, B-Plan I/97 „Wohnanger am Schwielowsee“ und B-Plan „Recyclinganlage Ferch“)

Im Jahr 2003 wurden in Caputh bearbeitet:

- 83 Bauanträge und Vorbescheide
- ca. 300 Anfragen zur Bebaubarkeit von Grundstücken
- 2 B-Pläne (B-Plan „Schwielowseestraße“ und „Rahmenplan Caputh-Mitte“)

Im Jahr 2003 wurden in Geltow bearbeitet:

- 69 Bauanträge und Vorbescheide
- ca. 300 Anfragen zur Bebaubarkeit von Grundstücken
- 3 B-Pläne (B-Plan „Uferbereich Geltow, „Am Pappeltor“ und B-Plan „Petzinstraße“)

Wir haben 7 Satzungen bereits der neuen Rechtslage angepasst.

Satzungen: Neben der Haushaltssatzung 2003 wurden weitere 7 Satzungen beschlossen:
Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen am 09.04.2003, ohne Beanstandungen genehmigt durch die Kommunalaufsicht am 12.06.2003, gültig ab 01.01.2003
Verwaltungsgebührensatzung beschlossen am 28.05.2003, ohne Beanstandungen durch die Kommunalaufsicht genehmigt am 12.06.2003, gültig ab 01.01.2003
Hundesteuersatzung beschlossen am 01.10.2003, ohne Beanstandungen der Kommunalaufsicht genehmigt am 20.10.2003, gültig ab 01.01.2004
Zweitwohnungssteuersatzung beschlossen am 19.11.2003, ohne Beanstandungen durch die Kommunalaufsicht genehmigt am 02.12.2003, gültig ab 01.01.2004
Straßenausbaubeitragssatzung beschlossen am 17.12.2003, gültig ab 01.01.2004
Erschließungssatzung für Straßenneubau beschlossen am 17.12.2003, gültig ab 01.01.2004
Straßenreinigungssatzung beschlossen am 27.08.2003, gültig ab 30.10.2003

Erste Erfolge für den Bürger durch verbesserte Fahrpläne und Anschlüsse der Regionalbahn RB 22/ RE 1, gültig ab 14.12.2003 (in Richtung Berlin 15 Minuten Übergang, alt 25 Minuten; in Richtung Caputh 5 Minuten Übergang; alt 17 Minuten) konnten erreicht werden.

Wir haben alle Voraussetzungen für bürgernahe Dienstleistungen an unseren Bürger geschaffen: durch die verbesserten Öffnungszeiten unserer Bürgerbüros in Geltow (Mo und Do von 13 bis 18 Uhr) und in Caputh (Dienstag 8-12 und 13-18 Uhr und Donnerstag 13-18 Uhr).

- Durch die ersten Umstrukturierungsmaßnahmen im Rathaus sind wir dabei, ein effizienteres und leistungsstärkeres Rathaus zu organisieren.
- Alle neuen amtlichen Mitteilungen und Satzungen sind im Internet unter www.schwielowsee.de abrufbar; ebenso bereits einige Formulare wie z. B. Baumfällanträge. Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben die wir uns gestellt haben. Aber auch hier haben wir bereits erste Zeichen gesetzt:
- Gewerbesteuerensenkung in der Gemeinde Schwielowsee auf einheitlich 300% (erste Erfolge durch geringe Erhöhung der Gewerbeanmeldungen)
- gemeinsame Messebesuche und -stände mit der Nachbargemeinde Werder, einen ersten gemeinsamen Werbeflyer erarbeitet, ein Logo kreiert - siehe Startseite der Internet-Website der Gemeinde Schwielowsee mit Verzahnung zum Fremdenverkehrsverein -
- unser 1. Fährfest im August 2003 (nach mehr als 13 Jahren), das Ernte- und Vereinsfest in Geltow und der Fahrradsonntag im September (bei eigener Organisation und mit geringem finanziellen Aufwand unter Einbeziehung unserer Vereine und Verbände)
- Förderung des Bürgerengagements z.B. durch die persönliche Anwesenheit der Bürgermeisterin und Unterstützung bei den Feuerwehren, Galerien, Kulturveranstaltungen (Einstein-Haus)

Die regelmäßigen Zusammenkünfte zwischen der Bürgermeisterin und den Ortsbürgermeistern sind eine wichtige Stätte des Austausches. Hier wird grundsätzlich ein offenes Wort in alle Richtungen gesprochen. Dank Ihrer Arbeit kann ich nach einem Jahr sagen, dass unsere 3 Ortsteile Caputh, Ferch und Geltow schon recht gut zueinander gefunden haben, was nicht zuletzt durch unsere Feste dokumentiert wurde.

Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:

Die Einsparungen an finanziellen Mitteln lässt sich unseres Erachtens nur mittelfristig errechnen und löst das Grundproblem der Finanzschwäche der Kommune nicht. Wir müssen an die Wurzeln herantreten, Bundes -und Landesrecht vereinfachen, z.B. das Vergaberecht überarbeiten, um somit bessere Rahmenbedingungen für unsere Gewerbetreibenden zu bekommen, den Kommunen mehr Verantwortung übergeben, z.B. Aufgaben des Landkreises auf die Kommunen übertragen wie verkehrsrechtliche Anordnungen, Führerscheinstelle.

Nach wie vor sind zu viele Instanzen mit Vorgängen beschäftigt, Gemeinde – Landkreis. Der Bürger wird mit Recht ungeduldig, da zu lange Bearbeitungszeiten entstehen, z.B. bei den Baugenehmigungen.

Der Umgang mit öffentlichen Mitteln muss in allen Bereichen (Bund, Land, Kommune) noch kostenbewusster erfolgen. Entscheidungen werden nur zögerlich getroffen, Mut zum Durchsetzen und eigenverantwortliches Handeln fehlen oftmals.

Welche Ziele haben wir?

Trotz der Finanzmisere in diesem Jahr (600.000 € weniger Einnahmen 500.000 € bei den Schlüsselzuweisungen und 100.000 € bei dem Einkommenssteueranteil) werden wir mit frischem Wind, Kraft und Ideen um die Verwirklichung der Projekte in der Gemeinde kämpfen, z.B.

1. den grundhaften Ausbau der Straße der Einheit in Caputh und den Jugendclubumbau im alten Rathaus in Caputh durchführen,

2. in Ferch werden wir den Anbau des Kindergartens realisieren sowie die Rekonstruktion des Wiesensteiges und mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses beginnen,
3. in Geltow werden wir die Ferdinand-von-Schill-Straße ausbauen und die Fertigstellung des Radweges in Alt Geltow durchführen, eine wichtige Aufgabe in Geltow ist ganz besonders die weitere Sicherung der öffentlichen Gebäude auf fremden Grund und Boden (z.B. Schule Geltow, Schulsportplatz Geltow),
4. mit vereinten Kräften werden wir noch leistungsfähiger für unsere Bürgerinnen und Bürger, so dass unsere Gemeinde noch attraktiver wird,
5. und ich wünsche mir weiterhin das Engagement vieler Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden.

Welche besonderen Schwerpunkte gibt es für das 2. Jahr?

1. Weitere Verwaltungsoptimierung (Überprüfung aller Bereiche auf Möglichkeiten von Effizienzsteigerungen bzw. Einsparungen).
2. Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung gestalten, so dass wir es schaffen, eine selbstbewusste Gemeinde zwischen den Städten Werder und Potsdam zu werden und zugleich eine überschaubare, leistungsstarke, liebens- und lebenswerte Region! Z. B. langfristige Vergabe des Strandbades Ferch als Basis für Investitionen und nachhaltiger Bewirtschaftung – siehe Campingplatz Himmelreich, oder eine dauerhafte Lösung für das Rathaus Caputh, Jugendclub.